



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg /Piraten Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion BfHo/Piraten
hier: Umsteiger-Tarife MVG/Hagener Straßenbahn (VRR)

Beratungsfolge:

30.10.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hagen als Verbandsvorsteher des VRR-Zweckverbandes sowie die zuständigen Vertreter der Hagener Straßenbahn werden gebeten, sich im VRR dafür einzusetzen, dass moderate Umsteiger-Tarife für Fahrgäste geschaffen werden, die von Bussen der MVG auf Busse der Hagener Straßenbahn umsteigen, ebenso umgekehrt. Hierzu sollen Gespräche mit der Märkischen Verkehrsgesellschaft bzw. mit der Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe im Westfalentarif aufgenommen werden. Über die Ergebnisse der Gespräche soll der Umweltausschuss zeitnah unterrichtet werden.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒

sind nicht betroffen

☐

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



Herrn Ausschussvorsitzenden

Hans-Georg Panzer

- im Hause -

Hohenlimburg/Hagen, 18. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Panzer,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität am 30. Oktober 2019 zu setzen:

Umsteiger-Tarife MVG/Hagener Straßenbahn (VRR)

Beschlussvorschlag: Der Oberbürgermeister der Stadt Hagen als Verbandsvorsteher des VRR-Zweckverbandes sowie die zuständigen Vertreter der Hagener Straßenbahn werden gebeten, sich im VRR dafür einzusetzen, dass moderate Umsteiger-Tarife für Fahrgäste geschaffen werden, die von Bussen der MVG auf Busse der Hagener Straßenbahn umsteigen, ebenso umgekehrt. Hierzu sollen Gespräche mit der Märkischen Verkehrsgesellschaft bzw. mit der Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe im Westfalentarif aufgenommen werden. Über die Ergebnisse der Gespräche soll der UWA zeitnah unterrichtet werden.

Begründung: Die Westfalenpost berichtete am 10. Oktober 2019 unter der Überschrift „Zum Wucherpreis nach Hagen“ über die fragwürdige Tarifgestaltung für Umsteiger von der MVG zur Hagener Straßenbahn (siehe Anlage). Danach musste ein Hohenlimburger 7,70 Euro für eine Fahrt vom Ostfeld (Grenze Letmathe/Hohenlimburg) nach Hagen-Mitte bezahlen. Eine Haltestelle weiter, auf Hohenlimburger Stadtgebiet, hätte ihn die Fahrt nurmehr 2,80 Euro gekostet. Zur Attraktivierung des ÖPNV wäre es hilfreich, hier zu einer moderateren Preisgestaltung für Umsteiger zu kommen.

gez.: Frank Schmidt

Fraktion Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen